

A silhouette of a person is shown pushing a large, dark rock off the edge of a cliff. The background is a sunset sky with a bright sun and a coronavirus icon. The text is written in large, bold, white letters.

**SOZIALE
AUSGRENZUNG
DURCH CORONA
VERMEIDEN**

**FOLGEN
ÜBERWINDEN
DEMOKRATIE
STÄRKEN**

18. bis 22. Oktober 2021

Zentrale Veranstaltungen in Stuttgart

18.10. Pressekonferenz • 19.10. Lesung/Literaturpreis • 20.10. Tag der Basis • 21.10. Mahnwache • 22.10. Landespolitisches Gespräch

Aktionswoche vom 18. bis 22. Oktober 2021

Soziale Ausgrenzung durch Corona vermeiden Folgen überwinden und Demokratie stärken



Arme Kinder im reichen Land Baden-Württemberg? Tatsächlich ist jedes fünfte aller Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren arm oder akut armutsgefährdet. Besonders betroffen sind Familien, in denen Eltern arbeitslos geworden sind oder in prekären Jobs arbeiten, Alleinerziehende, Familien mit drei und mehr Kindern, Menschen mit Flucht- und/oder Migrationshintergrund. Häufig leben sie auch in versteckter Armut, der Alltag belastet und bedeutet täglichen Stress. Unterstützung kommt nicht verlässlich an. Zu viele verschiedene Stellen sind zuständig, aufwändige Anträge überfordern oder Familien haben schlicht Angst vor Stigmatisierung und schämen sich Sozialleistungen zu beantragen. Jedes arme Kind ist ein Armutszeugnis für die ganze Gesellschaft!

Wir geben in der Aktionswoche 2021 dieser gesellschaftlichen Herausforderung einen Raum. Eine Woche lang tragen wir Argumente zusammen, versuchen die Erfahrungen der Menschen zu hören und ihnen eine Plattform zu geben. (Landes-)Politik, Professionen, Öffentlichkeit stehen in Verbindung mit Menschen, die die Krise weit über ein Jahr ertragen. Maskenpflicht, sozialer Abstand, Verordnungen studieren, Statistiken und Zahlen hören, sich auf Impfungen vorbereiten. In einem weiteren Feld werden uns die wirtschaftlichen Folgen und Kosten der Pandemie nicht loslassen: die Staatsverschuldung nimmt in Deutschland immense Ausmaße an.

Die Pandemie COVID-19 hat vieles verändert, wird uns zu einem neuen Lebensstil zwingen, wird ein Mehr an Zusammenarbeit und weltweiter Solidarität erfordern. Dies fängt vor Ort an und setzt sich fort bis zu den globalen und internationalen Beziehungen. Niemand soll das Gefühl haben, allein zu sein. Dafür wollen wir auch mit unserer Aktionswoche 2021 in Baden-Württemberg ein deutliches Signal setzen.

Weitere Infos unter
www.armut-bedroht-alle.de



*Unterstützt durch das Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Integration
aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.*

